

PRESSEINFORMATION



Bild: Bunte Vielfalt im neuen Korallenbecken

Eröffnung des größten Korallenbeckens im SEA LIFE Hannover.

Wochenlange Umbauarbeiten liegen hinter dem SEA LIFE Hannover Team, ab heute kann das neue 5.000 Liter fassende Korallenbecken samt bunter Bewohner präsentiert werden. In dem fast 7 Meter langen Becken gibt es eine Vielfalt an Steinkorallen, Anemonen und Clownfische zu entdecken. Dabei erfahren die Besucher*innen spannende Infos zu den Korallen und warum es so wichtig ist, diese zu schützen...

Hannover, 06.07.2023

Korallen-Garten – die Farbpracht aus dem Meer, so wurde der neue Bereich im SEA LIFE Hannover heute präsentiert. Die letzten Wochen hat dem SEA LIFE Hannover viel Arbeit und Bemühungen gekostet: Das Becken wurde extra für das Großaquarium angefertigt und erst vor Ort zusammengeschweißt – eine logistische Herausforderung für alle Beteiligten. Umso stolzer wurde es heute eröffnet: 5.000 Liter fasst das neue Highlight-Becken.

Warum eigentlich Korallen?

Mit ihren arm-, bein- und gesichtslosen Körpern gehören die Korallen zur Gruppe der Nesseltiere. Die meisten Korallentypen brauchen allerdings Hunderte von Jahren, um zu einer Blume des Ozeans heranzuwachsen. Sie verleihen der Unterwasserwelt ihre wunderschöne Farbe und faszinierende Struktur. Doch nicht nur das – denn Korallenriffe gehören auch zu den ältesten Ökosystemen der Erde und bieten Lebensraum für einen Viertel aller Meerestiere und -pflanzen. Der biologische Leiter Björn Eckardt erklärt „Korallen sind u.a. die Kinderstube für viele unterschiedliche Fischarten. Sie verstecken sich in den

Korallen und suchen Zuflucht vor Raubfischen. Wenn sie dies nicht mehr tun können und sich nicht mehr ungehindert fortpflanzen können, bedeutet dies ein Rückgang für die Fischbestände. Das Absterben der Korallenstöcke hat außerdem verheerende Folgen für den Küstenschutz.“ Umso wichtiger ist es, dass die Besucher*innen den Korallen ganz nah kommen können und auch verstehen, warum es wichtig ist dieses Ökosystem zu schützen.

Clownfisch und Anemone

Ein sehr bekannter Bewohner der Korallen durfte heute nicht fehlen: Ein Clownfisch-Pärchen zog neben anderen bunten Fischen in das neue Becken ein. Das Paar ist schon seit Jahren im SEA LIFE Hannover zu Hause und wurde selbst nachgezogen. Die farbenfrohen Fische leben in einer perfekten Symbiose mit der Anemone zusammen: Während die Fische Schutz vor Fressfeinden in der Anemone finden, bekommt die Weichkoralle von den Fischen Sauerstoff herangewedelt. Diese gegenseitige Fürsorge stärkt die Tiere und macht sie überlebensfähiger.

Korallen Vermehrung hautnah

Weiter faszinierend ging es bei der Korallen-Vermehrung weiter: Das SEA LIFE Hannover zeigte hautnah, woher die Korallen des neuen Beckens kommen, diese stammen zum größten Teil aus dem eigenen Korallen-Garten. Spezielle Korallenzüchter und andere zoologische Einrichtungen, wie z.B. der Leipziger Zoo gaben ebenfalls Korallenfragmente dazu. Die Nesseltiere können nämlich ungeschlechtlich vermehrt werden, d.h. hierfür werden keine Samen oder Eizellen benötigt. Hierfür trennen die Aquaristen des SEA LIFE zuerst einzelne kleine Korallenfragmente vom großen „Mutterstock“ der Koralle. Die kleinen Korallenstücke werden dann vorsichtig auf sogenannte „Ablegersteine“ geklebt. Im neuen Korallenbecken wachsen die Korallenableger dann weiter, bis sie nach einigen Jahren wieder zu einem großen Korallenstock zusammengewachsen sind. Bei dieser ungeschlechtlichen Vermehrung, wird auch von „Klonierung“ gesprochen.

„Die Korallen werden also noch wachsen und das Becken wird sich stets verändern – wir werden noch einige Ableger herstellen und die Korallen im Becken gemäß ihrer Bedürfnisse platzieren,“ erklärt Eckardt. Denn die Haltung und Vermehrung von Korallen ist leichter gesagt als getan – die Aquaristik des Aquariums muss penibel auf das Zusammenspiel verschiedenster Faktoren achten: Die Wasserqualität, die Lichtverhältnisse, die Strömungsintensität, sowie Salzgehalt und der Anteil von Spurenelementen im Wasser müssen auf die sensiblen Lebewesen abgestimmt werden – die Haltung von Korallen ist also nur etwas für Fortgeschrittene.

Ab heute haben die Besucher*innen täglich die Möglichkeit diese faszinierenden Nesseltiere aus nächster Nähe zu bestaunen.

Pressekontakt:

SEA LIFE Hannover
Herrenhäuser Straße 4a
30419 Hannover
Ansprechpartnerin: Sandra Köller
Tel.: 0511 – 12330-12
sandra.koeller@sealife.de

Hinweis für die Redaktion:

SEA LIFE ist Teil der Merlin Entertainments Group. Über Merlin Entertainments

Merlin Entertainments ist ein weltweit führender Anbieter von standortbasierter Familienunterhaltung. Als Europas Nummer 1 und weltweit zweitgrößter Betreiber von Besucherattraktionen betreibt Merlin über 140 Attraktionen, 24 Hotels und sechs Feriendörfer in 24 Ländern auf vier Kontinenten. Das Ziel von Merlin ist es, Millionen von Gästen auf der ganzen Welt durch seine ikonischen Marken und zahlreichen Attraktionsformate sowie das Engagement und die Leidenschaft seiner Mitarbeiter*innen unvergessliche Erlebnisse zu bieten.